

Freeskier, Snowboarderinnen und Rapper in Chur

Das Big-Air-Festival in Chur ist Weltcupauftakt und Olympiqualifikation für Freeskier und Snowboarder und gleichzeitig ein Musikfestival. Die Veranstalter möchten damit rund 40'000 Besuchende in die Alpenstadt locken.



So soll das Gelände aussehen, auf dem Ende Oktober der Freestyle- und Musikanlass stattfindet.

Bild: zvg/Visualisierung

Hinter dem Anlass, der vom 20. bis am 23. Oktober 2021 stattfindet steckt die First Event AG, die ebenfalls das Openair Frauenfeld organisiert. Zusammen mit der Stadt Chur präsentierte sie am Donnerstag den geplanten Event vor den Medien in Chur.

Ende Oktober können sich 160 Athletinnen und Athleten aus 20 Nationen auf der Oberen Au in Chur für die Olympischen Spiele qualifizieren. Der Event ist gleichzeitig Auftakt für den Weltcup.

Neben der 110 Meter langen und 40 Meter hohen Rampe, des sogenannten Big Airs, gibt es eine Konzertbühne. Bekannte Künstler aus der Hip-Hop-Szene wie Sido, Apache 207 und Jan Delay treten während zweier Tage auf. Daneben gibt es eine Partymeile und Festzelte mit DJs.

Sicherheit ist oberstes Ziel

Zugelassen ist nur, wer ein Covid-Zertifikat vorweisen kann. Vor Ort stehen Testzelte bereit. «Wir rechnen mit insgesamt 40'000 Besucherinnen und Besuchern», sagte Wolfgang Sahli, Verwaltungsratspräsident der First Event AG der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Die Sicherheit sei dabei oberstes Ziel, betonte er.

Bis zu sechs Millionen Franken kostet das Festival. Der Gemeinderat Chur genehmigte dafür 660'000 Franken. Im Februar kann die Churer Stimmbevölkerung darüber entscheiden, ob sie für das Festival einen jährlichen Fixbetrag ausgeben möchte. Ziel sei es, dass der Event von nun an jedes Jahr stattfindet, erklärte der Churer Stadtpräsident Urs Marti. (sda/stü)

Publiziert am Donnerstag, 19. August 2021